

Eine florentinische Tragödie

Richard Flury

L'Heure espagnole

Maurice Ravel

Premiere Solothurn: Sa, 26. April 2025, 19:00, Stadttheater

Premiere Biel: Fr, 02. Mai 2025, 19:30, Stadttheater

Dieser aussergewöhnliche Doppelabend vereint zwei herausragende Einakter der Operngeschichte des frühen 20. Jahrhunderts: «Eine florentinische Tragödie» des Solothurner Komponisten Richard Flury und «L'Heure espagnole» von Maurice Ravel.

Die beiden Einakter entführen das Publikum in Welten, in denen die Themen Untreue und Täuschung allgegenwärtig sind. Die betrogenen Ehemänner greifen dabei zu unterschiedlichen Strategien. Zwei Opern, zwei kontrastierende Sichtweisen auf die Paarbeziehung: In «Eine florentinische Tragödie» von Richard Flury, die 1929 am Stadttheater Solothurn uraufgeführt wurde, tötet Simone, ein Stoffhändler, den Liebhaber seiner Frau Bianca. Ganz anders verhält es sich in Maurice Ravels «L'Heure espagnole», uraufgeführt 1911 an der Opéra-Comique in Paris: Der Uhrmacher Torquemada scheint sich kaum für die wiederholte Untreue seiner Frau Concepción zu interessieren – wichtiger ist ihm, seine teuren Uhren an deren Liebhaber zu verkaufen.

Während die erste Oper eine reine Tragödie ist, schwingt in der Leichtigkeit der zweiten ein unterschwelliger Ernst mit. Die subtile Mischung aus Komödie und Drama verspricht ein wahres Wechselspiel der Gefühle!

Mit Paul Mann steht ein Spezialist für dieses Repertoire am Pult, der bereits mehrere hochgelobte Aufnahmen von Werken Richard Flurys vorgelegt hat, und in der Inszenierung der Schweizer Schauspielerin und Regisseurin Anna Magdalena Fitzli verspricht dieser Doppelabend ein herausragendes Opernerlebnis zu werden. Das Bühnenbild und die Kostüme, entworfen von Verena Hemmerlein, tragen zur einzigartigen Atmosphäre dieses «2-in-1»-Programms bei.

Die Hauptrollen in «Eine florentinische Tragödie» übernehmen Rebekka Maeder (Bianca), die kürzlich bei TOBS! als Contessa in «Le nozze di Figaro» zu sehen war, Martin Achrainger (Simone) und Martin Mairinger (Guido Bardi), bekannt aus seiner Rolle als Lebel in «Casanova in der Schweiz». Beide Sänger sind auch in «L'Heure espagnole» zu sehen, wo sie erneut um dieselbe Frau rivalisieren: Dieses Mal spielt Martin Achrainger den Ramiro, während Martin Mairinger als Gonzalve auftritt. Ihnen gegenüber steht Josy Santos, gefeiert für ihre Rollen in «Casanova in der Schweiz» und «I Capuleti e i Montecchi», als sinnliche Concepción. Flurin Caduff (Don Iñigo) und Konstantin Nazlamov (Torquemada), die beide kürzlich in «Derborence» mitwirkten, vervollständigen die Besetzung.

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch

Eine florentinische Tragödie / L'Heure espagnole

Richard Flury // Maurice Ravel

Text von Oscar Wilde // Text von Franc-Nohain

Musikalische Leitung	Paul Mann
Inszenierung	Anna Magdalena Fitzi
Bühnenbild und Kostüme	Verena Hemmerlein
Lichtgestaltung	Mario Bösemann
Choreographische Mitarbeit	Damien Liger
Dramaturgie	Meike Lieser
Regieassistentz und Inspizienz	Larissa Copetti Damien Liger
Korrepetition	Francis Benichou Riccardo Fiscato

«Eine florentinische Tragödie»

Bianca	Rebekka Maeder
Simone	Martin AchRAINER
Guido	Martin Mairinger

«L'Heure espagnole»

Concepción	Josy Santos
Ramiro	Martin AchRAINER
Gonzalve	Martin Mairinger
Don Iñigo Gomez	Flurin Caduff
Torquemada	Konstantin Nazlamov

Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!

Dauer: ca. 2 Stunden (inkl. Pause)

Altersempfehlung: 14+

Gesungen in deutscher (Flury) und französischer Sprache (Ravel) mit Übertiteln d/f

Lunchtime-Opera: 26. April 2025, um 12:30 Uhr im Studio Arici (Stadttheater) in Solothurn

Solothurn, Stadttheater

Sa 26.04.25 19:00 **Premiere**

Di 29.04.25 19:30

Mi 30.04.25 19:30

Do 15.05.25 19:30

Fr 16.05.25 19:30

So 18.05.25 15:00

Biel, Stadttheater

Fr 02.05.25 19:30 **Premiere**

Di 06.05.25 19:30

Mi 07.05.25 19:30

Fr 09.05.25 19:30

So 25.05.25 15:00

Di 27.05.25 19:30

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch





Bilder

Honorarfreie Pressebilder stehen ab dem Premiertag auf <https://www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse> zur Verfügung.



TOBS!

*oper
opéra*



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz
TOBS!
Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Westschweiz
TOBS!
Aline Boder



032 328 89 71



aline.boder@tobs.ch

